



HWI HAMBURG

**HOCHSCHULÜBERGREIFENDER STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HAMBURG**

Studienfachberatung in der Studieneingangsphase

WS 2014/15

Prof. Dr. Oliver Baumann
(Studienfachberater Ingenieurwissenschaften)



Übersicht



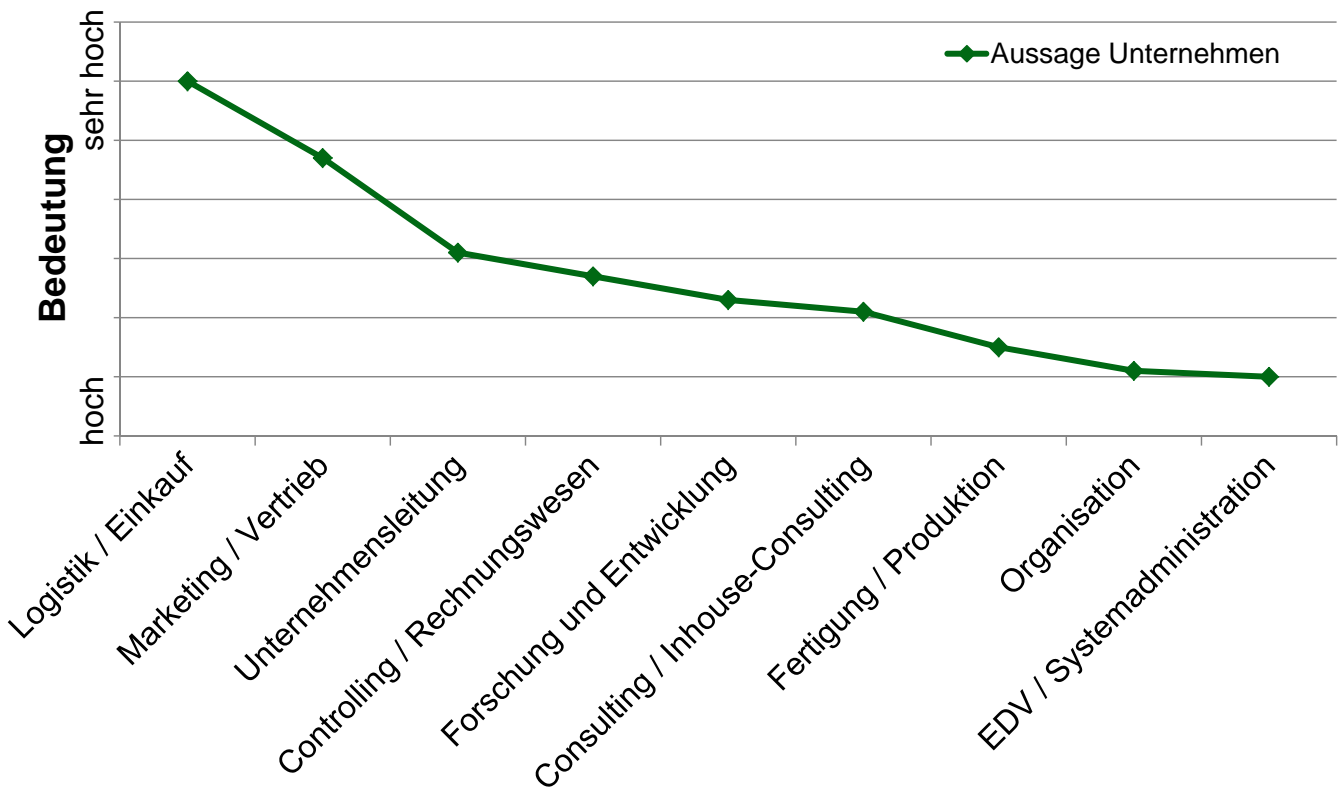
HWI HAMBURG

- 1. Praxis des Wirtschaftsingenieurs**
2. Studienverlauf
3. Prüfungen und Studienabschluss
4. Ansprechpartner
5. Fragen

Bevorzugte Tätigkeitsfelder von Wirtschaftsingenieuren



HWI HAMBURG

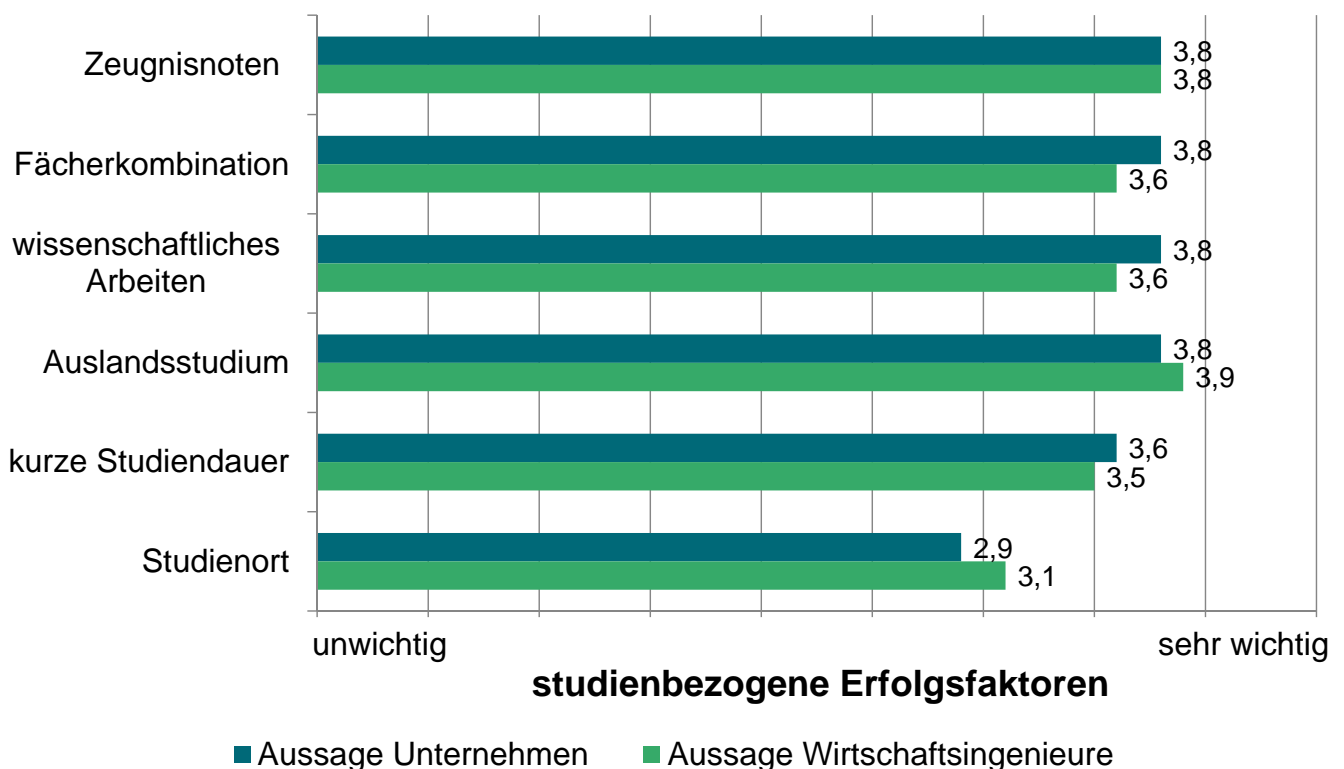


Quelle: Berufsbild des Wirtschaftsingenieurs; VWI, Berlin 2007

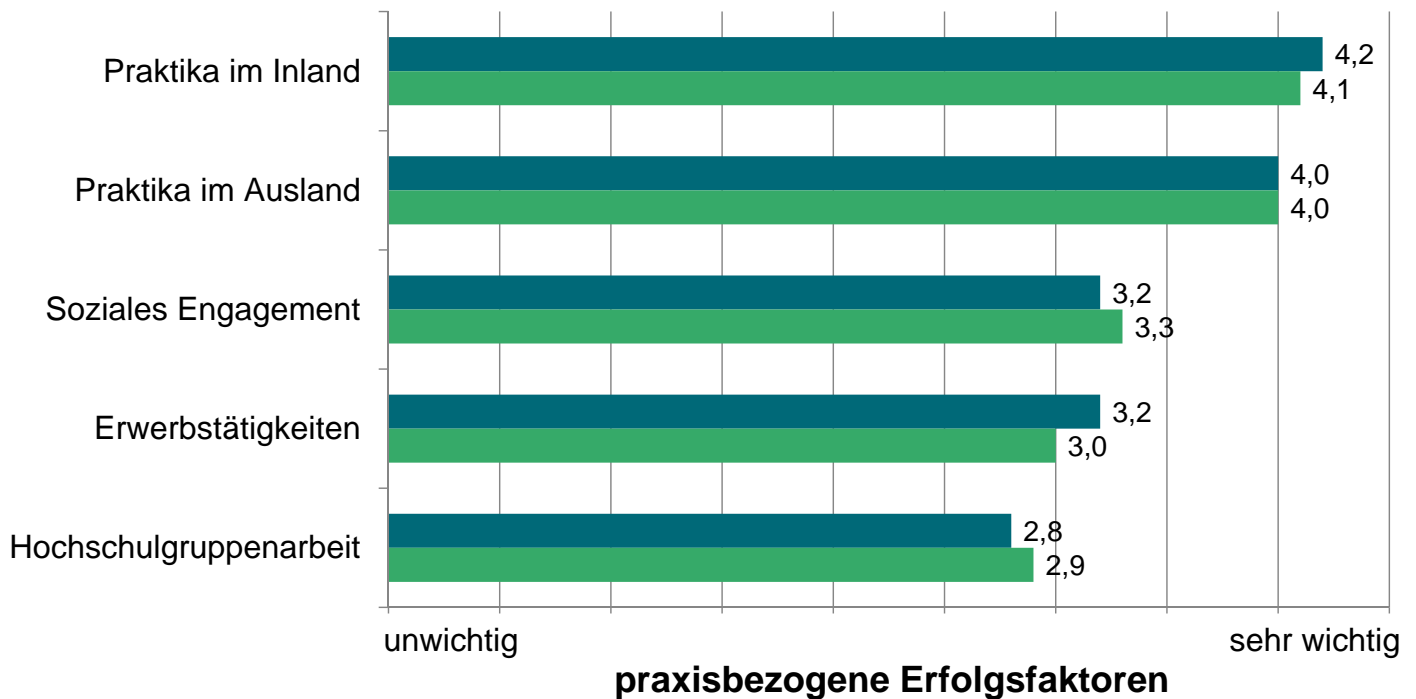
Studienbezogene Erfolgsfaktoren



HWI HAMBURG



Quelle: Berufsbild des Wirtschaftsingenieurs; VWI, Berlin 2007



www.ipc-darmstadt.de

Auslandspraktika speziell für Wilngs

Quelle: Berufsbild des Wirtschaftsingenieurs; VWI, Berlin 2007

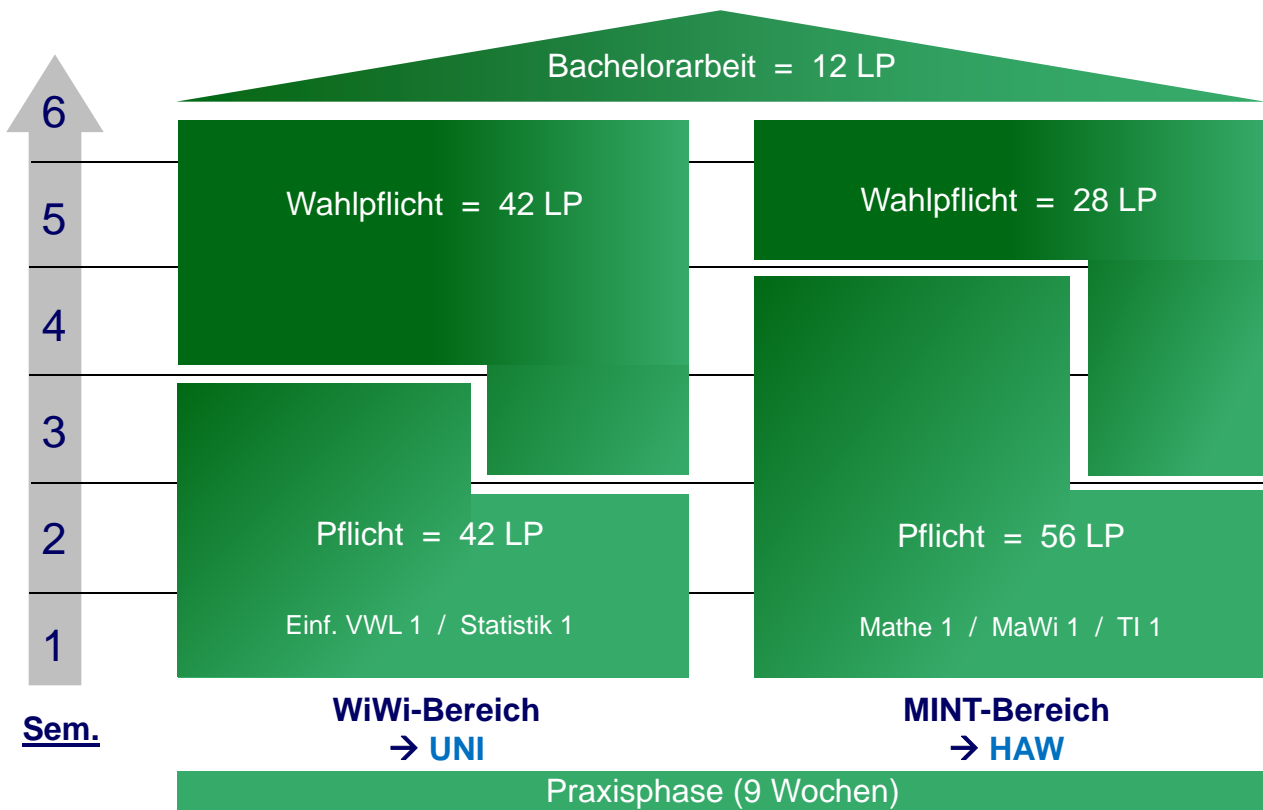


1. Praxis des Wirtschaftsingenieurs
2. Studienverlauf
3. Prüfungen und Studienabschluss
4. Ansprechpartner
5. Fragen

Neue PO des HWI-Bachelors



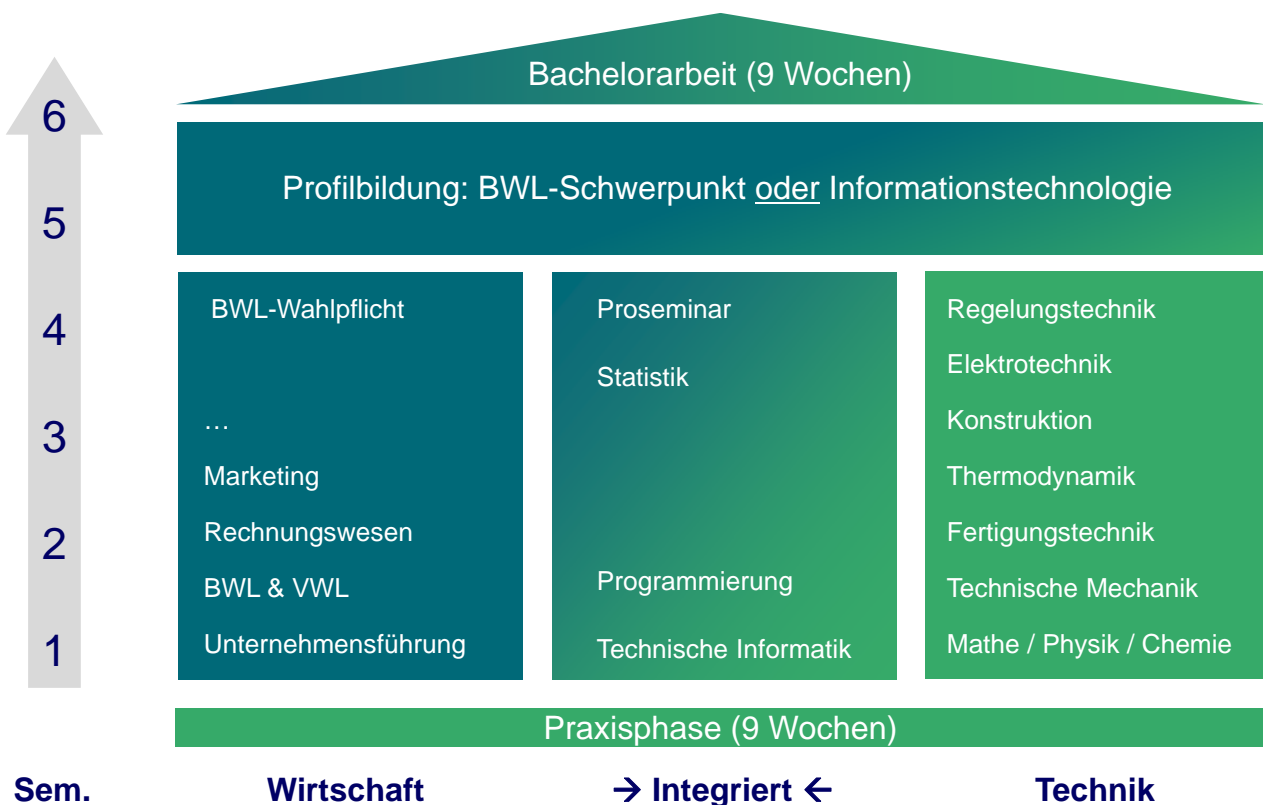
HWI HAMBURG



Alte PO des HWI-Bachelors



HWI HAMBURG





- Pflicht- und Wahlpflicht-Module**
 - in sich **abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit**,
 - in der Regel aus **mehreren** inhaltlich aufeinander bezogenen **Lehrveranstaltungen**
 - ggf. verschiedene Fächer in einem Modul
 - schließt **grundsätzlich** mit der **Modulprüfung** ab
- Arbeitsbelastung** (Präsenz-, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) wird in **Leistungspunkten (LP)** ausgewiesen
 → **1 LP** entspricht ca. **30 h Arbeitsbelastung**
- Gesamtumfang des Bachelorstudienganges** inkl. der Bachelor-Arbeit min. **180 LP**

Übersicht MINT-Curriculum



Math 2 6/7	Ing.wi. Lab. (L) 2/3				Tech. Pros. (S) 2/3			LS-Modul(e) 4/5
	Phy 2 (V+L) 4/5	MaWi 3 (L) 2/2	TM 2 4/5	Thermo u. Strö.M. 2 4/5	ET 2 4/5	TI 3 (V+L) 2/2	FT 3 (V+L) 2/2	TZ u. CAD 2/2
MaWi 2 (L) 2/3		TI 2 2/3				FT 2 2/3	Konstr. 2 2/3	
Math 1 8/9	Phy 1 4/5	MaWi 1 4/5	TM 1 4/5	Thermo u. Strö.M. 1 4/5	ET 1 4/5	TI 1 4/5	FT 1 (V+L) 4/5	Konstr. 1 2/2
								Reg.T. 2/3
Math (FK) 2/0								

Die Teilnahme an mind. 4 LP Laborpraktikum ist Pflicht.

- MaWi 1 = Chemie (2,5 LP) + Werkstoffkunde (2,5 LP)
- TI 1 = Einführung Informatik (2 LP) + Programmierung (3 LP)
- FT 1 = Einführung Fertigungstechnik (3 LP) + SAP-Labor (2 LP)
- LS-Module = aus dem Modulangebot der Fak. Life Sciences

- V+Ü = alle Module ohne spez. Angaben
- L = Laborpraktikum
- S = Seminar
- FK = Förderkurs (Wahl)
- 4/5 = 4 SWS / 5 LP

Wahl	2 SWS	0 LP
Pflicht	46 SWS	56 LP
Wahlpflicht	22 SWS	28 LP
HAW gesamt	70 SWS	84 LP

Leistungspunkte (LP) P : WP = 2 : 1 (= 56 : 28)



	Angebot	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
MINT-Module (Pflicht)							
Mathe 1	9	9					
Mat.wi. 1	5	5					
TI 1	5	5					
Mathe 2	7		7				
Physik 1	5		5				
TM 1	5		5				
Thermo u. Strö.M. 1	5			5			
Konstr. 1	2			2			
Reg.T.	3				3		
ET 1	5				5		
FT 1	5				5		
Pflicht	56	19	17	7	13	0	0



Beispiel: Vertiefung Energietechnik

	Angebot	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
WP VT Energietechnik							
TM 2	5			5	5		
Thermo u. Strö.M. 2	5				5		
ET 2	5					5	
WP 1	15	0	0	5	5	5	0
Weitere WP							
Physik 2	5					3	10
Mat.wi. 2	3						
Mat.wi. 3	2						
TI 2	3						
TI 3	2						
FT 2	3						
FT 3	2						
Konstr. 2	3						
TZ u. CAD	2						
LS-Modul(e)	5						
Ing.wi. Lab.	3						
Techn. Prosem.	3						
WP 2	36	0	0	0	0	3	10



	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Naturwissenschaften	Mathematik I Chemische und technische Grundlagen	Mathematik II Physik	Chemie- & Physik-Labor*			
Ingenieurwissenschaften		Technische Mechanik I	Technische Mechanik II	Thermodynamik / Strömungsmech.* Elektrotechnik* Konstruktion*	Fertigungstechnik II mit SAP-Labor Grundlagen der Regelungstechnik Informationstechnologie***	Fertigungstechnik III Informationstechnologie***
Wirtschaftswissenschaften	Grundl. Personalmanagement Grundl. Rechnungswesen	Grundlagen des Managements Kosten- und Leistungsrechnung	Bilanzen Investition	Marketing Produktion Finanzierung** Quant. Method.**	BWL-Schwerpunkt***	Volkswirtschaftslehre Grundlagen des Zivil- und Gesellschaftsrechts** BWL-Schwerpunkt***
Integrationsgebiete	Techn. Informatik / Programmierung		Statistik I	Statistik II	Proseminar	
Bachelor-Arbeit (9 Wochen)						Wirtschafts- oder Ingenieurwiss.

*: Von den vier Modulen Chemie- & Physik-Labor, Elektrotechnik, Konstruktion, Thermodynamik/Strömungsmechanik sind drei Module mit Prüfung abzuschließen (Auswahl „3 aus 4“). Diese Module können jeweils im 3. – 5. Semester absolviert werden.

** : Im BWL-Wahlbereich sind mindestens 6 Leistungspunkte erfolgreich zu erwerben.

***: Es ist Informationstechnologie **oder** ein (!) BWL-Schwerpunkt (Finanzen & Versicherungen, Marketing & Medien, Operations & Supply Chain Management, Statistik, Unternehmensführung, Wirtschaftsprüfung & Steuern oder Wirtschaftsinformatik) zu wählen

Technisches Praktikum



- Zulassungsvoraussetzung zum HWI-Bachelorstudiengang
→ soll jetzt schon abgeleistet sein
- **muss vor Beginn** der Bachelor-Arbeit (Anmeldung) abgeschlossen sein
- **neun Wochen** Dauer
- Nachweis in geeigneter Form, z. B. Berichtsheft
- **muss** vom Praktikantenbetreuer **anerkannt werden**

1. Praxis des Wirtschaftsingenieurs
2. Studienverlauf
3. Prüfungen und Studienabschluss
4. Ansprechpartner
5. Fragen

- **Modulprüfungen** können
 - als **Gesamtprüfung** (Modulabschlussprüfung) oder
 - mittels **Teilprüfungsleistungen** durchgeführt werden
- **LP** des Moduls werden erworben, wenn
 - alle Teilprüfungsleistungen oder
 - die Modulabschlussprüfung mit **mindestens ausreichend** (4,0) bestanden sind bzw. ist
- **Erlaubte Prüfungsarten:**
 - Klausur
 - Laborabschlüsse
 - Hausarbeit
 - mündliche Prüfung
 - Übungsabschlüsse
 - Referat
 - Tests
- Prüfungsteilnahme nur nach **Anmeldung** in STiNE!
(**Abmeldungen** sind auch möglich und ggf. sinnvoll...)



- Sie haben **maximal drei** Prüfungsversuche
- **Prüfungsangebote** – Uni alle zwei Semester zwei Prüfungen
– HAW jedes Semester eine Prüfung
- **Wahlpflicht**module erfordern einen ersten Prüfungsversuch spätestens im 6. Fachsemester
- **Referenzsemester** für **Pflicht**module (das Semester in dem ein Modul regulär zum ersten Mal für Sie angeboten wird)
– im Referenzsemester soll der erste Prüfungsversuch erfolgen
– der **letzte** Versuch ist dann zwei Semester später (**Modulfrist**)
- Modulfristen sind **nur auf Antrag** beim Prüfungsausschuss-Vorsitzenden und nur **vor Ablauf der Frist (!)** einmalig zu verlängern



- Prüfungsteilnahme wegen Krankheit nicht möglich?
 - **Formular** „**Nachweis der Prüfungsunfähigkeit**“ unter **www.hwi-hamburg.de** verfügbar,
 - muss als **qualifiziertes** ärztliches Attest ausgefüllt und
 - **spätestens drei Werktage** (Mo. – Fr.) **nach dem Termin der Prüfung** im **HWI-Prüfungsamt** abgeben werden.
- **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen** (AU-Bescheinigungen) werden vom Prüfungsausschuss **nicht akzeptiert!**
- **ACHTUNG:** Eine Krankmeldung verlängert die **Modulfristen nicht!**



- 9-wöchige **ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftliche** Bachelor-Arbeit
- soll den Nachweis erbringen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist,
 - **innerhalb einer vorgegebenen Frist**
 - ein Problem **selbständig**
 - mit **wissenschaftlichen Methoden** zu bearbeiten.
- Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann.
- Die Bachelor-Arbeit ist vor Beginn der Tätigkeit beim Prüfungsamt **schriftlich anzumelden** (vgl. technisches Praktikum!)



- Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn
 - alle **studienbegleitenden Modulprüfungen** zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen
 - und die **Bachelor-Arbeit** erfolgreich abgelegt sind
- **Gesamtnote** wird als (über LP) gewichtetes Mittel der Modulnoten berechnet und auf zwei Dezimalstellen beschränkt
→ jede einzelne Prüfungsleistung ist für Ihre Abschlussnote wichtig!



1. Praxis des Wirtschaftsingenieurs
2. Studienverlauf
3. Prüfungen und Studienabschluss
- 4. Ansprechpartner**
5. Fragen



HWI-Verwaltung und HWI-Prüfungsamt

Ulmenliet 20

21033 Hamburg

Fax: 040 / 428 75-6099

E-Mail: pruefungsamthwi@hv.haw-hamburg.de

Internet: www.hwi-hamburg.de

Persönliche
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag zwischen
10:00 bis 12:15 Uhr

Raum: 0.10 - 0.12 im Erdgeschoss



Studiengangskoordination HWI an der Uni HH

Koordinatoren: Marcel Blume oder Petra Ziemer
Sprechzeiten: dienstags 13:00 – 15:00 Uhr,
donnerstags 11:00 – 13:00 Uhr
Raum: VMP 5, Raum C0001 oder C0003
Tel.: 040 / 428 38-3561 oder -7651
E-Mail: marcel.blume@uni-hamburg.de
petra.ziemer@uni-hamburg.de



Praktikantenberatung

Berater: Prof. Dr.-Ing. Bernd Schmidek
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Anmeldung erforderlich unter:
mourik@rzbt.haw-hamburg.de
Tel.: 040 / 428 75-8654/56
E-Mail: bernd.schmidek@haw-hamburg.de



Studienfachberatung Ingenieurwissenschaften

Berater: Prof. Dr. Oliver Baumann
Sprechstunde: montags 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum: 0.13 bzw. N 5.37 (Bergedorf)
Tel.: 040 / 428 75-6123
E-Mail: oliver.baumann@haw-hamburg.de



Prüfungsausschuss

Vorsitzender: Prof. Dr. Oliver Baumann
Sprechzeit: montags 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum: 0.13 oder N 5.37 (Bergedorf)
Tel.: 040 / 428 75-6123
E-Mail: oliver.baumann@haw-hamburg.de



Gemeinsamer Ausschuss

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Alfred Busse

Sprechzeit: nach Vereinbarung oder
mittwochs 13 – 14 Uhr

Raum: N 5.12

Tel.: 040 / 428 75-6061

E-Mail: alfred.busse@haw-hamburg.de



1. Praxis des Wirtschaftsingenieurs
2. Studienverlauf
3. Prüfungen und Studienabschluss
4. Ansprechpartner
5. Fragen



Haben Sie noch Fragen

